Geschrieben von: Britta Züngel
Montag, 08. August 2011 um 11:34

Verden. Beim Internationalen Dressur- und Springfestival in Verden stand der Parcoursnachwuchs beim Hannoveraner Springpferdechampionat im Mittelpunkt.

Der Star des Tages war der Celler Landbeschäler Stanley v. Stakkato/Loredo (Z.: Wilfried Berg, Burgdorf), der mit Eva Bitter Sieger der Fünfjährigen wurde. Dabei wurde der Fuchs mit absoluten Höchstnoten bewertet. *Ein Pferd, das alles mitbringt, was wir von einem modernen Springpferd erwarten", schwärmten die Richter.

Champion der Vierjährigen wurde der Calido/Singular Joter-Sohn Cuzzoni (Z.: Erdmann Ohlrogge, Büchen). Der gekörte Hengst wurde von Peter Teeuwen geritten, der bereits im Vorjahr an selber Stelle den siegenden Vierjährigen unter dem Sattel hatte. Cuzzoni war als Gewinner der Qualifikation in das Finale eingezogen.

Während bei den Vier- und Fünfjährigen das Pferd mit der höchsten Wertnote siegte, wurde das Championat der Sechsjährigen im Stechen nach Fehlern und Zeit entschieden. Als letzte Starterin überzeugte die als Favoritin angetretene Cancellara v. Contendro/Graf Top (Z.: Adolf Bahn, Maasen). Mit knapp zwei Sekunden Vorsprung sicherte sich die Braune mit ihrem Reiter Thomas Heineking den Titel. Im vergangenen Jahr gehörte sie zum Springkader der

Elite-Frühjahrsauktion.

Das Hannoveraner Springpferdechampionat wurde zum 20. Mal ausgetragen. Für zahlreiche international erfolgreiche Springpferde war es der Beginn ihrer Karriere. So belegte kein Geringerer als Meredith Michaels-Beerbaums Shutterfly 1999 den fünften Platz. Neben den Siegerschärpen und Ehrenpreisen ist das Championat mit einer zusätzlichen Ausbildungsgratifikation dotiert.